Suchttherapeut:in (w/m/d)

Felsberg **Vollzeit: 39 Wochenstunden**

Die Drogenhilfe Nordhessen e. V. sieht ihre Aufgabe darin, drogenabhängige und –gefährdete Menschen so umfassend zu fördern und zu unterstützen, dass sie in unserer Gesellschaft ein, auf Selbstachtung basierendes, höchstmögliches Maß an selbstverantwortlichem Leben aufbauen und führen können.

Unsere Kolleg:innen aus der Fachklinik und stationären Jugendhilfe Böddiger Berg freuen sich auf Ihre Unterstützung ab sofort:

Unser Versprechen:
- Ein familiäres Arbeitsumfeld
- Vergütung nach AVR.KW EG 10 (4.995,20 € bis 5.246,52 € basierend auf 39 Std./Woche)
- Kinderzuschlag (bis zu 130 € pro Kind)
- Arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge 6,5 % vom Bruttogehalt
- 30 Tage Jahresurlaub
- Betriebliches Gesundheitsmanagement, Externe BEM-Beratung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zuschuss zum Deutschlandticket
- Anspruch auf Krankengeldzuschuss

Ihre Aufgaben:
- Umsetzung von medizinischen Rehabilitationsleistungen im Einzel- und Gruppenkontext entsprechend dem Konzept der Einrichtung (bei vorliegender Weiterbildung)
- Bearbeitung von Problemen/Fragestellungen der Klient:innen mit Arbeitstechniken der Sozialarbeit/Sozialpädagogik
- Begründung und Abfassung von Kostenübernahmeanträgen für begleitende und/oder nachfolgende Maßnahmen einschließlich notwendiger Anamneseerhebungen
- Schriftwechsel und Zusammenarbeit mit Kostenträgern und Einrichtungen
- Vermittlung von Informationen zu Fragen der Sucht
- Erstellung des Berichtswesens und Dokumentation der laufenden Arbeit
- Anleitung von Praktikant:innen bei fachbezogener Ausbildung wie z. B. der Sozialarbeit/Sozialpädagogik und Begleitung von Hospitant:innen

Unsere Erwartungen:
- Ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit (Bachelor bzw. Diplom) mit staatlicher Anerkennung und eine abgeschlossene oder angestrebte DRV anerkannte Sucht-Zusatzausbildung (Sucht- bzw. Sozialtherapie)
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (z. B. Wochenend- und Feiertagsarbeit und Arbeitszeit am Nachmittag/ Abend)
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft
- Eine gute soziale und kommunikative Kompetenz
- Ein sicheres und selbstbewusstes Auftreten gegenüber der Klientel
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Führerschein Klasse B

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Sie haben Fragen? Gerne steht Ihnen hierfür Herr Peter Frank unter der Telefonnummer 05662/94800 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an **bewerbung@drogenhilfe.com**.

Weitere Informationen finden Sie unter www.drogenhilfe.com